



Landeshauptstadt München, Baureferat
80992 München

An den
Bezirksausschuss 10
Moosach
Herrn Wolfgang Kuhn
Geschäftsstelle Nord
Hanauer Straße 1
80992 München

**Tiefbau Straßen- und
Parkraummanagement
BAU-T23-SPM**

Schragenhofstraße 6
80992 München
Telefon: 089 233-
Telefax: 089 233-
Dienstgebäude:
Schragenhofstraße 6

strassenunterhalt.bau@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

21.08.2025

Neuauftrag von Piktogrammen Verkehrszeichen 244.1 StVO, Beginn einer Fahrradstraße, entlang des Fahrradstraßenzugs Karl-Lipp-Str. - Gleißmüllerstr. - Welzenbachstr. - Templestr.

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 08003 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 10 Moosach
vom 21.07.2025

Sehr geehrter Herr Kuhn,
sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrem Antrag, die Fahrradstraßenpiktogramme im o. g. Fahrradstraßenzug auf geeigneten Untergrund zu erneuern, teilt das Baureferat Folgendes mit:

Verkehrszeichen, die auf den Verkehrsflächen zur Verdeutlichung und Wiederholung der Vertikalbeschilderung aufgebracht werden, sind vorgefertigte Materialien, die unter Erwärmung auf den Untergrund appliziert werden. Es gibt auf dem Markt kein Material, das sich, auch bei entsprechender Vorbehandlung des Untergrunds, ausreichend mit Platten- oder Pflasterbelägen verbindet, um eine dauerhafte Haltbarkeit zu gewährleisten.

Der Vorschlag einer lokalen Asphaltierung ist hinsichtlich der besseren Haltbarkeit der Markierung ein guter Ansatz, ist aber bei Kleinsteinpflasterstraßen nicht ohne Qualitätseinbußen in der Straßensubstanz umsetzbar. Die Haltbarkeit und Belastbarkeit der Straße leben vom intakten Verbund der einzelnen Steine untereinander. Die so erzeugte Bogenspannung schützt vor Verschiebungen und stabilisiert die Oberfläche. Ein partieller Eingriff zerstört das Gefüge und schädigt die Substanz. Das Baureferat konnte durch die zahlreichen Spartengrabungen in Pflasterstraßen dazu ausreichend Erfahrung

Bus Linie 51
Haltestelle Schragenhofstraße

Anschrift:
Schragenhofstr. 6
80992 München

Internet:
<http://www.muenchen.de>

sammeln.

Derzeit befinden sich die Straßen in verkehrssicherem Zustand. Unterhaltsmaßnahmen sind in den genannten Straßenabschnitten daher nicht geplant. Insgesamt sind drei Bodenpiktogramme in den Straßenzügen beschädigt, wobei die beiden in der Karl-Lipp-Straße noch sehr gut erkennbar sind. Den Austausch der Bodenpiktogramme als ursächlichen Grund für eine Fahrbahnerneuerung im Vollausbau heranzuziehen, wie es bei Pflasterstraßen notwendig wäre, ist finanziell nicht darstellbar.

Letztendlich bleibt nur die Möglichkeit, in regelmäßigen Abständen die Markierung zu erneuern. Aufgrund der aktuellen Haushaltslage und den begrenzten Firmenkapazitäten kann eine Erneuerung der Piktogramme in diesem Jahr nicht mehr in Aussicht gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen
gez.